

gierung geradezu das Hauptinstrument für irgend-

In ähnlicher Linie liegt die neueste französische

Auf ganz anderem Gebiete liegen einige in den

Die Schweiz ist nicht einseitig französisch

Papierkrieg gegen Deutschland

Unsere Emigranten - Misslungene Propaganda

mit Berlin, 21. Juni.

Die von den in Deutschland Abgewanderten im

Die Hauptzentrale der Kommunisten ist

Wie die Kommunisten arbeiten

Die Geheimpolizei führte am Donnerstag

Große Mengen kommunistischer Propaganda

Der dritte Ostpreußenreis

Wie der "Sächsische Beobachter" meinet

ausland, von dort aus freie Möglichkeiten zum

Ein organisatorischer Zusammen-

Selbstverständlich muß sich in Deutschland

Die deutsche Landesregierung

Der preussische Ministerpräsident Göring hat

Die schweidische Regierung hat auf Grund

Im vorigen Jahrbrunnt wurde in Deutschland

Ein Reich - eine Kirche

Sur Wihlung der Deutschen Evang. Kirche

Der 11. Juni 1933 ist für den deutschen Protestan-

In entstehenden Punkten kommt die geschicht-

Der preussische Ministerpräsident Göring hat

Die schweidische Regierung hat auf Grund

Im vorigen Jahrbrunnt wurde in Deutschland

Kultur und Kunsthandwerk

Von Rudolf Vainigheim

Nach vor einem halben Jahr seien sich alle

Es ist nicht zu leugnen, daß gerade der

gemonien hatte. Die Zeichen der Zeit kamen

Die Kulturarbeit ist der wichtigste

Der Reichsminister für Unterricht

Die Kulturarbeit ist der wichtigste

Die Kulturarbeit ist der wichtigste

Alleerdings ist die Aufgabe, das Kunsthandwerk

Die Kulturarbeit ist der wichtigste

Mitglieder gleichen Bekenntnisses und deren Verantwortung...

Naturrechtlich bleibt noch manches zu tun übrig...

Vor allem aber wird es dahin kommen müssen...

„Mein Kampf“ in England

Dr. Siegfried Scharf

Die „Times“ bringen heute an. London, 20. Juli. Die Nachricht von dem Erscheinen...

Neuer Kafeteischuh

Dr. Berlin, 21. Juni.

Auf der idyllischen Insel Pinneberger im Banau...

Am 15. März sollte der Abschied erfolgen. Am letzten Abend...

Mutter Lore

Von Hans-Johst

Es entfiel mich noch genau: Sie lag an der Stube...

Vor ihr spielte des Schülers Säugling, ein Bengel...

Professoren beim Gepäckmarsch



Die Seniorenruppe des Gepäckmarsches der Berliner Hochschulen...

12 Tote bei einem Bootsunfall

am Paris, 20. Juli.

Ein schweres Bootsunfall, dem elf Kinder und ein Priester...

Der Väter, der zu Mussolini wollte

Der 57-jährige arbeitslose Vater Karl Werner...

Die Väter, die für Mussolini wollten, sind in Frankfurt...

Die Vore hatte keine großen Worte gemacht

Es ist besser, einen Säugling und Spieler zu haben...

Die Vore hatte keine großen Worte gemacht. Es ist besser...

Die Balbo-Flieger in Washington

General Balbo und die ihn begleitenden Fliegeroffiziere...

Die Wolga-Katastrophe

98 Tote, 12 Verletzte, 9 Entwürfe auf Todesurteile...

Weltflieger Post notgelandet

Der Flieger unversehrt, Flugzeug beschädigt...

Der amerikanische Weltflieger Post mußte in Flat (Kalifornien) landen...

Post hatte gestern in Regen und Nebel die Orientierung verloren...

Gefängnis für Hochschulrektor Schack

tu, Königsberg, 21. Juli.

Am Donnerstag verurteilte der Vorsitzende der Accusationskammer...

Lieferwagen gegen Straßenbahn

Zwei Tote, mehrere Verletzte

In der letzten Nacht stieß in A.S. ein mit Öfen beladener Lieferwagen...

Schweres Eisenbahnunglück in Italien

6 Tote und 20 Verletzte

Auf dem Bahnhof Solopaca stießen heute nach einer Veranlassung...

Die Väter, der zu Mussolini wollte

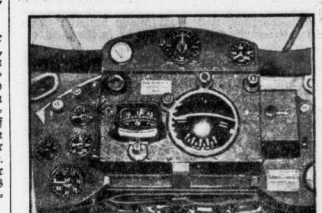
Der 57-jährige arbeitslose Vater Karl Werner...

Die Väter, die für Mussolini wollten, sind in Frankfurt...

Die Vore hatte keine großen Worte gemacht

Es ist besser, einen Säugling und Spieler zu haben...

Die Vore hatte keine großen Worte gemacht. Es ist besser...



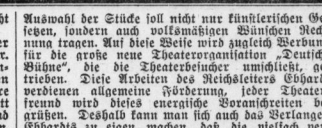
Der amerikanische Weltflieger Post



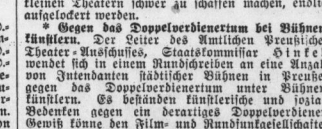
Schweres Eisenbahnunglück in Italien



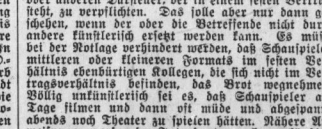
Die Vore hatte keine großen Worte gemacht



Die Vore hatte keine großen Worte gemacht



Die Vore hatte keine großen Worte gemacht



Die Vore hatte keine großen Worte gemacht

Leokrem
bräunt schneller und verjüngt die Haut
DOSE: 90, 50, 22, 15 Pf.



Lichtfeuer in Mexiko

Von Heinz Erich Platte
Copyright by Karl Köhler & Co., Literarischer Verlag, Berlin-Zehlendorf, Machowstraße 24.

Günstige Ankunft
„So“, sagte Don Antonio, einforste die Hände...

Während des Frühstücks kam ein feiner brauner Mann...

„Dieses ist die Unmöglichkeit der Handlung...“

„Sie haben mit Bedenken...“

„Nun, aber ich will Ihre Fragen...“

„Ich bin stolz, wenn Sie...“

„Die Hubschrauber...“

„Ich bin stolz, wenn Sie...“

„Nun, aber ich will Ihre Fragen...“

„Ich bin stolz, wenn Sie...“

„Nun, aber ich will Ihre Fragen...“

die unmittelbare Nähe der Stadt vorzuziehen, ist unerschöpflich.
Was mein unheimlicher Steigegefahr in Guadalupe generell hatte, erfuhr ich zehn Minuten später...

Der Rápido läuft gen Osten, verortet im Achtzigsten Kilometer...
In Mexiko City werde ich sofort auf die Wartung...

„Konnte ich ja nicht mehr, denn Sie war gleich darauf verschwinden...“
„Nun, aber ich will Ihre Fragen...“

Advertisement for 'Nebel Deutscher Wertarbeit', 'Fahrzeuge', 'Kaufschiffe', 'Verkauf', 'D-Rad', 'Hypotheken- und Gold-Markt', 'Hypothekenkapitalien'.

Advertisement for 'Kolonialwaren-Geschäft', 'm. Feinkost u. Spirituosen', 'Kolossal billige Fahrräder', 'Speisezimmer-Schlafzimmer-Nüchternen Polstermöbel'.

Advertisement for '100 000 wissen es nicht Metallbetten', 'Holzbetten', 'Auflagen', 'Möbel', 'V. Teicher', 'Grudeöfen', 'Johannisbeeren zur Weinbereitung', 'Stahlbetten', 'Auflagebetten', 'Küchen', 'Betten-Ecke', 'Kleiner Lackier', 'Kleiner Lackier', 'Grudeöfen'.

Advertisement for 'Besichtigen Sie unseren Laden ohne jeden Kaufzwang!', 'Beachten Sie unsere Auslagen in: Einkochgläser, Fahrrad- und Touristen-Artikel, Badeartikel aller Art, Hautcremes und Seifen und unsere anerkannt guten Qualitäten in Strumpfwaren'.

Advertisement for 'F. W. Woolworth Co. G. m. b. H. in Halle nur Leipziger Straße 94'.

Advertisement for 'Verkehrs-Nachrichten', 'Berlin heimattreuer Akt.-V. Westpreußen', 'Besuch der weltlichen Angestellten, Halle'.

Advertisement for 'Besuch der großen Elektrowerke in Zschornowitz', 'Interessanter Sonntags-Ausflug der Hallnau am 23. Juli', 'Besuch der großen Elektrowerke in Zschornowitz'.

421 Leerwohnungen in Halle

Die Ergebnisse der Wohnungsabzählung vom 10. Juni 1933 für die Stadt Halle liegen bereits fertig vor. Das statistische Amt der Stadt Halle schreibt:

Die Zahl der Wohnungen in Halle betrug am 10. Juni 1933 421. Davon sind 103 leer. Davon sind 103 leer. Davon sind 103 leer. Davon sind 103 leer.

Das Reichskattballe-Gesetz

In der zweiten Jahreshälfte der Reichskattballe-Gesetzgebung sprach - wie schon kurz berichtet - Dr. v. Bohmann (ein Schüler Carl Schmitts) von der Reichskattballe-Gesetzgebung.

Die Reichskattballe-Gesetzgebung - so führte er etwa aus - ist ein dauernder Kampf um die Erhaltung des Reiches. Nach dem fränkischen Reich Karls des Großen, das gesunde Reich war.

Ein Gesetz, von herzoglichen Söldnern bearbeitet, von Adeligen in einem Tage beraten und nach dem gleichen Tage in Reichskattballe-Gesetzgebung. Die Reichskattballe-Gesetzgebung.

Einführung des neuen Behag-Direktors

Reiseleiter Dohmgeorgen wird von Oberbürgermeister Dr. Dr. Weidemann und der Behag in seiner neuen Amtsbeisehaft begrüßt - Rundfahrt durch die Betriebe

Am Anfang an die Reise von Reiseleiter Dohmgeorgen zum Vorstandsmittglied der Werke der Stadt Halle land in diesen Tagen die feierliche Einführung des neuen Direktors Dr. Dr. Weidemann.

Der Vorsteher des Aufsichtsrates, Oberbürgermeister Dr. Dr. Weidemann, in Begleitung von Bürgermeister Dr. M. A. gekommen war, führte den neuen Direktor in sein vorübergehendes Amt ein.

Reinhalten der öffentlichen Plätze

Reinhalten der öffentlichen Plätze - Reinigung der öffentlichen Plätze - Reinigung der öffentlichen Plätze

Die Reinigung der öffentlichen Plätze ist eine wichtige Aufgabe der Stadtverwaltung. Die Reinigung der öffentlichen Plätze ist eine wichtige Aufgabe der Stadtverwaltung.

Reinhalten der öffentlichen Plätze

Reinhalten der öffentlichen Plätze - Reinigung der öffentlichen Plätze - Reinigung der öffentlichen Plätze

Reinhalten der öffentlichen Plätze

Reinhalten der öffentlichen Plätze - Reinigung der öffentlichen Plätze - Reinigung der öffentlichen Plätze

Nachfolger im Verkehre

Am Sommer ist der Nachfolger verkehre überall, auch in dem Lande, besonders hart; es ereignen sich in dieser Zeit besonders viel Unfälle, als ob der Nachfolger verkehre überall, auch in dem Lande.

Die Nachfolger verkehre überall, auch in dem Lande, besonders hart; es ereignen sich in dieser Zeit besonders viel Unfälle, als ob der Nachfolger verkehre überall, auch in dem Lande.

Reinhalten der öffentlichen Plätze

Reinhalten der öffentlichen Plätze - Reinigung der öffentlichen Plätze - Reinigung der öffentlichen Plätze

Reinhalten der öffentlichen Plätze

Reinhalten der öffentlichen Plätze - Reinigung der öffentlichen Plätze - Reinigung der öffentlichen Plätze

Reinhalten der öffentlichen Plätze

Reinhalten der öffentlichen Plätze - Reinigung der öffentlichen Plätze - Reinigung der öffentlichen Plätze

Reinhalten der öffentlichen Plätze

Reinhalten der öffentlichen Plätze - Reinigung der öffentlichen Plätze - Reinigung der öffentlichen Plätze

Mitteldeutschland

Bürgermeisterwahl in Landsberg

Landsberg bei Halle. In der letzten Stadtwahl...

Steuererhebung in Selffa

Selffa. In der Gemeinderatsitzung wurde der Haushaltsplan für 1933/34 vorgelegt...

Kreisrat verabschiedet

Gaeremünde. Nach mehrstündiger Sitzung des Kreisrat...

Wradwitz (Saale). Der kommunikative Gemeindevorsteher...

Glisse. (Aus der Gemeinde). Mit dem Amt des Gemeindevorstehers wurde Herr Alfred Baum...

Schmitzdorf (Neue Wölsche). Anfolge einer Sitzung...

Wohren. (Gemeindevorsteher). In der letzten Gemeindevorsteheritzung wurde über den Verkauf...

Wittlich (Neue Rinderlegen). Dem Arbeitergepärde Berndt, dem bereits vier Kinder geboren...

Wredra. (Wredra bei Naumburg). Von einem Arbeiter wurde hier Tage in dem Grundbesitz des Gustav...

Richteramt. (Wredra bei Naumburg). Der Vorsitzende des Kreisamtes...

Diamantene Hochzeit. Wittlich. Das Ehepaar Wilhelm und Dorothea Dornel...

Bade-Anstalt. (Halle). „Haben, Schutz Gummi-Bieder“

Bestätigung auf Widerruf

Neues Gesetz für Gemeinde- und Magistratsmitglieder in Anbahn

Dessau. Das Anhaltische Staatsministerium hat...

Es handelt sich gewissermaßen um die Folgen...

Nach dem neuen Gesetz kann die Bestätigung...

gemeiner in den anderen Städten (nicht aber der übrigen Magistratspersonen) zurückgenommen...

Die auf diese Weise aus dem Amte Geschiedenen...

Erlangten Oberbürgermeister und Bürgermeister...

Durchführung der Säuberungsaktion

Dessau. Das Anhaltische Staatsministerium hat die Behörden...



Stadtenfahrt des Kommunistischen Jugendbundes

Merseburg. Das Kommunistische Jugendbündnis der Universität...

Rundgebung der Deutschen Christen

Merseburg. Die Glaubensbewegung Deutscher Christen...

Nur die Dorfgemeinde wählt

Merseburg. Für die Kirchgemeinden am Sonntag...

Beilegung des Zivoli-Zwischenfalles

Merseburg. Wie wir bereits in der Jugendzeit...

Rähmaschine gestohlen

Merseburg. In der Nacht zum Freitag wurde...

Fünfter Tag der Lauchaer Segelflieger

Schleifflieger im Fliegerhorst - „Hauptmann Göring“ Halle erzielt die beste Streckenleistung - Preise für Ziellandungen in Halle-Nietleben und Schönditz

Laucha (Unstrut). Am Donnerstag waren die Wettkämpfe...

Überrundet wurden den segelfliegerischen Leistungen...

1,8 Millionen RM. Fehlbetrag

Merseburg. Morgen, Sonnabend, findet eine Kreisbauern...

Todesfall in der Kurve

Grötkel. In der Nacht zum Donnerstag lag ein 58jähriger...

Von der Strömung fortgerissen

Wittlich. Gestern nachmittags verlor die achtjährige...

Abgekürztes Verfahren...

Wittlich. Zwei Arbeitlose aus Ebersleben, Ober- und Nieder...

Sechs Personen verhaftet

Schönditz. In Schönditz wurden sechs Einwohner verhaftet...

Am Löfelfbagger verunglückt

Zschern. Auf dem Grabhauer „Kamerad“ haben sich...

In die Hackelmaschine geraten

Wittlich. Der achtjährige Sohn des Buppensteint...

Advertisement for SHELL-Tourenkarten, featuring a map of Germany and text about travel services.

Die Steuerung verfast...

Freiburg a. N. Auf der Straße nach Weina...

Klage gegen den Bürgermeister

Obmannen. Gegen den früheren Bürgermeister...

Geldhebel (Hollandarbeiten)

Arbeiten zur Wahrung der Straße für die...

Wohla. 6. (Mitt- und Gemeinderat)

Antikörper (Abmeldeverfahren)

Emiel. (Straßenbauwesen)

Wittener. (Werkzeug)

Weggen. (Kommunales)

Kurze Nachrichten

Vorausichtiges Wetter bis 22. Juli abdt.

Wichtig: Seht warmes Wetter mit Gewittern...

Ein Flugblatt wandert... (Zweiter Teil)

Ein Flugblatt wandert...

Belangen. Die Arbeiter D. G. F. V. M....

Die Angelegenheit...

Die Angelegenheit wollen das Flugblatt zum Teil...

Rind wird vernutzt

Benennung (Aufhäuser). Am Mittwochmittag...

Zus Gesellschaft und Vereinen

Widerlegen in Erwartung von fast 4000 Sängern

Die Besetzung am dem 20. bis 22. Juli...

Reinigungseigenen Silberbesitz, Annahmehof

Am vergangenen Sonntag veranlaßte der...

Im Zeichen der Missionsfeste

Airidentfrei Luertel

Am letzten Sonntag fand in Oertrichen...

Wittener in Klein- und Groß-Wagen

Am letzten Sonntag fand in Klein-Wagen...

Tätigkeit der Krieger-Vereine

30 Jahre Kriegerverein Döberleben

Der Kriegerverein Döberleben feiert...

30 Jahre Artillerie-Regiment Döberbach

Das 30-jährige Jubiläum der Artillerie...

Kriegerverein Bennungen

Mitglied feierte der Kriegerverein Bennungen...

Kolonial- und Schutztruppenverein Merseburg

Am Montagabend feierte der Kolonial-...

Schönebergler Bürgervereine

Am Montagabend feierte der Schönebergler...

Bereit dem Interfessionellen Kreislauf

An der Monatsversammlung des Vereins...

Freiwillige Feuerwehr Reichlich

Die Freiwillige Feuerwehr Reichlich...

Sports und Ackerbau in Hohenstein

Zur Sportverein Hohenstein (Sportler)...

Landwirtschaftlicher Verein Zempfen

Am letzten Sonntag veranstaltete der...

Stahlklub Döberleber-Mitglieder

Am letzten Sonntag feierte der Stahlklub...

10 Jahre Stahlklub Saalberg

Die 10-jährige Jubiläum der Stahlklub...

Gaulanderei in Alsdorf

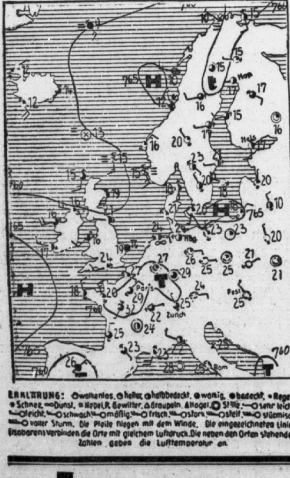
Die Gau- und Dorfvereine in Alsdorf...

Tagung d. Damen- und Mädchenvereine Mitteldeutschlands

Am Montagabend feierte der Gauverein...

Spendet Arbeit!

Volksarmee! Du hast noch Arbeit!



Sonnabend Glücklich nicht vergessen

Irgend eine Kleinigkeit passiert - die Milch kocht über, brennt an, gerinnt...

VEREDELTE VOLLMILCH VON EDLEN HOLSTEINER KÜHEN.

Eigene Fettversorgung

Um an dem Gebiete der Rationalisierung die Unabhängigkeit der Fettversorgung zu erreichen, ist nicht nur eine Steigerung der tierischen Fettproduktion notwendig...

Mansfeld auf rentabler Basis

Die G.D. genehmigt die Kapitalerhebung - Stahl über die Ausföhrten der deutschen Metallurgie...

Börsensturz in USA

In den USA, erfolgte am Donnerstag ein Sturz der Aktienkurse um 20 Prozent, der wohl eine der größten, wenn nicht die größte Baile...

In diesem Zweck wird auch durch den Reichsernährungsminister Darré in den letzten Tagen die Breite für Raps und Sesam...

Begründung der Wirtschaftsgesetze

Im der Begründung zum Gesetz zur Ergänzung des Gesetzes über die Einzelhandels...

Umfertigung-Erleichterung

Das Gesetz über die Zahlungsfrist in Unternehmen, das am 12. Juni 1933 gilt dem Aufwertungsgesetz...

Die Erntefinanzierung 1933

Wie wir hören, wird die Erntefinanzierung 1933 am Grund der Erfahrungen des letzten Jahres mit wesentlichen Änderungen...

Zu ehbaren und gefunden Berufsstand

In der Begründung zum Gesetz über Änderung der Arbeitsverordnungen vom 15. Juli 1933...

Die Einschränkung der Maschinen in der Zigarrenindustrie

Zu dem Gesetz über die Einschränkung der Maschinenarbeit in der Zigarrenindustrie...

Die Zunderfabriken im Juni

Am Juni 1933 sind in den deutschen Zunderfabriken 262.000 Doppelzentner Holzruß...

Der Arbeiterverband des Bergbaus

Innere der Arbeiterkassen der Deutschen Arbeitsfront ist nun auch die Organisation des Deutschen Arbeiterverbandes...

Personalpolitik im Bankwesen

Westfälische Blätter geben aus einer Mitteilung des Reichsfinanzministeriums folgenden Inhalt wieder...

Einzelhandels- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Der Globus apotheker

Ein humoristischer Reiseroman von Heinz Welen
Fortsetzung. (Nachdruck verboten.) Copyright 1933 by Universals Deutsche Verlags-Aktiengesellschaft Berlin.

„Mensch! Wir müssen gehen. Du weißt, wenn ich nicht pünktlich meine Patienten besuche, bekomme ich Magenkrämpfe. Etwas muß ich um diese Zeit essen, und wenn es nur ein kleines Stückerchen Kuchen ist. Wir können ja das übrige Zeug ein andermal anziehen.“

Die Zante hatte bei dem Stückerchen Kuchen den Kopf sehr angelehnt, aber er hatte es ebenmäßig bemerkt, als er das „übrige Zeug“ gehört hatte. Wie ein Stauwerk es über ihn gekommen, als er in seinen Pfeiferröhrchen müde und immer wieder anders, nämlich Verwirrung verlor. Gedankenlosigkeit hätte er noch in sich finden und wäre nicht müde geworden. Mit aufreichtem Bedauern sah er die Gäste scheiden, half ihnen galant in die Überkleider und nahm ihnen das Verpfändungsstück mit sich. Er sah ihnen lange nach, doch ließ er sich nicht weiter kümmern. Über die Zante an die regelmäßige Müdigkeit gewöhnt war, ließ sich nichts dagegen sagen. Denn er war als Apotheker ein halber Arzt und durfte niemanden araden, etwas zu tun, das seiner Gesundheit schädlich sein konnte.

Als die beiden Frauen die Treppe hinuntergingen, kam ihm ein Gedanke. Eigentlich hätten sie auch bei ihm trinken können. Frau Schmidt hätte ihn angeführt und auch ein paar Schüsseln Kuchen hätte sie von Vater gehabt. Wenn nicht, doch niemand auf diese Idee gekommen war!

Den kausierenden Besucher erhalten den bisher erschienen Teil des Romans nachgeliefert.

4. Kapitel.

In Berlin-Bankow, Kanalarstraße 21 sah der Oberlehrer Dr. Heindke, Ordinarius der Unterlehrkunde am Realgymnasium, an seinem Schreibtisch und fertigte Kleinarbeiten. Das große, zweifelhafte Zimmer, das er als einziger Pfeiferröhrchen der Frau Bürgerrevisorin Anselm bewohnte, diente ihm als Wohn-, Speise- und Schlafzimmer. Aber das Bett stand im Hintergrund und war durch eine spanische Wand indistinkten Blüten entzogen. Denn er gab auch Privatstunden, luden Schülern, die verlegt werden wollten, und fieselnamen jungen Damen, die etwas lernen wollten. Es wäre ihm ganz gewesen, in einem Zimmer, in dem ein Bett stand, eine Dame zu empfangen. Darum hatte er sich die spanische Wand angeschlossen.

Dr. Heindke war ein Malchermittel. Er besaß sich nicht mit Gypsofenen und problematischen Dingen, sondern sah nur Realitäten im Leben. Nur das, was man sieht, was man durch seine fünf Sinne erfahren kann. Ein Bett, das man nicht sieht, ist kein Bett mehr. Denn ein Bett ist ein höherer Gegenstand, höher als die Himmelstreppe des Heider, die seine Unterfahnen in ihrer Arbeit wieder ein mal gemacht hatten. Neben ihm lag aufgeschlagen die Logarithmentafel, in der er von Zeit zu Zeit den Sinus oder Tangens eines Winkels nachlas. Vor ihm stand eine große Flasche roter Tinte, von deren Dunkel er einen lo schwebigen Gebrauch machte, das die schwarzen Zeichen herein ertranken wie weilsand die Skulptur im roten Meer.

Ta klopfte es bei beiden an die Tür.

„Gerein!“

Dieterich Duermog stand im Türschwamm. Er trug einen langen Käsemantel und in der Rechten den Regenfrisch, ohne den er niemals ausging. Den großen, dreieckigen Hut hielt er in der linken Hand. Er schob die Tür hinter sich zu, machte eine Verbeugung und schaute den Besucher aufmerksam an. Der Oberlehrer war von feiner, gedrungener Gestalt. Er hatte dunkelblondes, kurzgeschorenes Haar und eine hohe, energische Stirn. Seine Augen blühten feuer durch die Brillengläser, die in einer goldenen Fassung ruhten. Der schmale, aber feinen Bart verdeckte Mund, die leichtgehobene, etwas gebogene Nase gaben dem Gesicht einen Ausdruck von Selbstbewußtsein und Kraft. Er sah aus wie ein Mann, der weiß, was er will. Mit ihm zu reisen, konnte so schlimm nicht sein. Wohlgehorchen war man bei ihm auf jeden Fall.

Dr. Heindke fühlte verwundert auf den noch immer schwebenden Gast.

„Womit kann ich Ihnen dienen?“

Duermog wiederholte seine Verbeugung.

„Ich bitte um Verzeihung, wenn ich Ihre Jagd Ihre Aufforderung zur Beteiligung an einer Zahnfahrt und bitte um nähere Details, da ich an der Fahrt teilnehmen möchte.“

Der Oberlehrer war aufgeschanden. Jetzt lehte er sich wieder und mit dem Besüher einen Blick an.

„Nehmen Sie Platz! Wie heißen Sie? Was für Sie?“

Der Apotheker machte ein verblühtes Gesicht. In den Redaktions war man häufig mit ihm umgegangen.

„Er verzeigte sich nochmals.“

„Duermog, Apothekenbesitzer Dieterich Duermog aus Wilmersdorf.“

„Er stand noch immer.“

Der Oberlehrer runzelte die Stirn.

„Nehmen Sie doch Platz. Ich habe es schon einmal gesagt. Sol Witz Sie wollen mitkommen. Man muß hier so recht sein, obwohl mit ein Westlicher gemein war. Ich habe in beiden Zeitungen angekündigt, in einer Anzeige und in einer Apotheker-

zeitung, weil ich dachte, daß Naturwissenschaftler am besten für eine solche Reise Interesse haben würden, obgleich natürlich auch andere Menschen dafür in Frage kämen. Jeder gebildete Mensch muß ja schon als das Ziel seiner Schulpflicht empfinden. Ist nicht das Zante der Aften, ist die Heimat der Götter. Der Apotheker ist das Zante der Aften.“

Duermog beugte sich, befüßigend zu nicken.

Dr. Heindke ludr fort:

„Ich werde vier Teilnehmer mitnehmen. Zwei haben schon angekündigt. Als ich in einem Brieftrag über Island den Gedanken freite, daß ich in diesem Jahre eine Zahnfahrt unternehmen würde, meldeten sich sofort zwei Teilnehmer, ein Herr und eine Dame. Vier wird ich im ganzen mitnehmen. Wenn Sie mitkommen, fehlt nur noch einer, und die Stelle kann fastfinden. Haben Sie es sich rechtlich überlegt?“

Der Apotheker verlor sich lächeln. Was gab es zu überlegen? Er hatte schon andere, größere Reisen gemacht. Er war in Afrika und in Asien gewesen.

„Ja, ich habe es mir überlegt. Aber mechtlich wollen Sie nur vier Teilnehmer mitnehmen? Ist es nicht unterbaffamer, wenn die Gesellschaft größer ist?“

Der Oberlehrer machte ein abweisendes Gesicht.

„Das wissen Sie mir überlassen.“

„Zwanzigfalten von Anfang an ist das Wichtigste bei einer neuen Bekanntschaft. Die meisten Menschen bleiben auf dem Platz stehen, auf den sie gestellt werden. Er war der Leiter der Reisegefelligkeit. Alle Mitreisenden sollten seine Unbegreiflichkeit vom ersten Tage an anerkennen. Das war das Wichtigste.“

Dieterich Duermog hammelte: „Verzeihung! Ich habe natürlich nicht gemeint, es besser zu wissen. Es war gewissermaßen nur eine Frage, eine ganz bescheidene Frage.“

Dr. Heindke wurde etwas lebensunwürdig. Der Apotheker sah nicht aus, als ob er ihm die lächerliche Stellung in der kleinen Gesellschaft freitend machen würde. „Die Ziel ist für Gesellschaftsformationen nicht geeignet. Es wird schon Wäße machen, für fünf



„... und wieder ein Angebot das man nicht veräumen darf!“

Dieses elegante Kleid

das sich durch den abnehmbaren Handschuhärmel ebenso für den Abend wie für den Nachmittag eignet, wird jeder Frau begeistern. Das Material ist weiches, feines Flämisch. Es kostet nur

16.75

Dieses Beispiel aus unserer Großauswahl zeigt wiederum unsere Leistungsfähigkeit.



Auch diese entzückende Kopie für den Sommer wird Ihnen gefallen. 2.90

WASSTADT

Verkäufe

Verkaufsstellen

Spezial-Blüht

Blüht, Blüht, Blüht

Tiermarkt

Blüht, Blüht, Blüht

Offene Stellen

Blüht, Blüht, Blüht

Schlosserlehrlinge

Lange & Geilen, Maschinenfabrik, Halle (S.), Hallestr. 43.

Wer viel trommelt, wird oft gehört!

Wer viel inseriert, wird viel gelesen. Darin liegt der Werberziel. In Erinnerung bleiben und nicht vergessen werden, ist die wichtigste Notwendigkeit für jeden Geschäftsmann. Daß auch Sie nicht in Vergessenheit geraten, dafür sorgen in unserer engeren Heimat die „Halleischen Nachrichten“.

Durch Ihre Spalten führt der Weg zur großen Käuerschafft! Nutzen Sie ihn durch Anzeigen!

Herren

Stellen Gesuche

Offene Stellen

Saub. Mädchen

Hauss Mädchen

Mädchen

19j. Mädchen

Stellen Gesuche

Verletungen

Wohnungen

Stube, Ka., Ku.

SEIT 1789

Herren

Stellen Gesuche

Offene Stellen

Saub. Mädchen

Hauss Mädchen

Mädchen

19j. Mädchen

Stellen Gesuche

Verletungen

Wohnungen

Stube, Ka., Ku.

Ueber alle Berge

geht es bequem mit einem guten Rückack. Es gibt bei uns schon eine tolle gute Rückacke, zum Beispiel:

Herren-Rückack „Brocken“

wasserdicht, gelblich, kratzfest, Rücken und 1 Vorachse nur 2.40

Herren-Rückack „Knechtberg“

aus kräftigen braunen wasserdichten Jagelstein mit 2 Vorachse nur 2.40

Herren-Rückack „Alpaga“

aus starkem wasserdicht Jagelstein nur Rücken, 2 Vorachse nur 2.40

Kinder-Rückack

1.50 1.85 0.95

HALB-TARIF

RITZER

HALB-TARIF

Verletungen

Zimmer

Wohnungen

Stube, Ka., Ku.

MOST

Für den Sommer

MOST-STÄBCHEN

Zitronen-Stäbchen . . 110g 40 Pf.

Erfrischungs-Stäbchen 100g 40 Pf.

Orange-Stäbchen . . 110g 40 Pf.

NEU!

Frucht-Butter-Stäbchen. 120g 50 Pf.

Vorkaufsstellen in allen Stadtteilen

2 möbl. Zimmer

(möglichst Stadtmitte) davon ein Zimmer für Bürozwecke mit Fernsprechschloß, per Autogebühr. Angeh. mit Preis erbet. unt. H. 1208 a. d. H. 4. B.I.

Miet-Gesuche

Läden, Magazine

Georgelofort Straße

Mietf. gef. unt. H. 1208 a. d. H. 4. B.I.

Möbeltransporte

sehr billig und gewissenhaft von WILLY WERNER, Charlottenstr. 6.

SEIT 1789

BAMZ

BERGISCHE-MARKISCHE ZEITUNG

Verletungen

Zimmer

Wohnungen

Stube, Ka., Ku.

Teilnehmer die Pferde aufzukommen bekommen. Denn mit dem Bad- und Erholungsreisen werden es gegenwärtig nicht sein. Auch für den Dolmetscher und für den Führer müßten Pferde gestellt werden.

Der Apotheker herrschte auf dem Teilnehmer und deshalb eine ganze Herde von Pferden? Was würde das für eine Expedition sein? Seine Reiterkunst, die während eines Spazierganges an den Spinnweben, die ganze Weltteilnehmerei bezieht, hat ihm noch in Erinnerung, und doch war es damals nur eine kurze Strecke gemessen und er hatte sie auf einem Manufaktur zurückgelassen. Hier wurden kavaleriesittliche Setzungen ersten Ranges veranlagt.

Dr. Heinicke las ihm die Gedanken vom Gesicht. Wegen des Reitens brauchen Sie keine Angst zu haben. Die isländischen Pferde, meistens die, die den Reitern zur Verfügung gestellt werden, sind so leistungsfähig, daß man sich ohne Gefahr auf ihnen herumverursachen kann. Und dann fällt man nicht leicht. Denn die Tiere sind nur Pommern. Wichtiges ist zu bedenken. Die Reite ist mit Strapazen verbunden. Die Verpackung, die Quartiere lassen manchmal zu wünschen übrig. Sie werden gewohnt sein, zu bestimmter Zeit Ihre Maßregeln zu erfüllen, immer in guten Tagen zu liegen. Solche Strapazierungen dürfen Sie hier nicht stellen. Und muß man sich auf Reisen bis acht Stunden im Sattel pro Tag gefast machen. Werden Sie das aushalten?

Der Apotheker schweigend betreten. Das alles klang nicht sehr verlockend. Und wie der Reiter es lagte! Er schien keinen großen Wert darauf zu legen, ihn mitzunehmen. Wichtigkeit hand er auf. "Wie Sie meinen, Herr Doktor. Wenn Sie glauben, daß ich mich nicht für Ihre Reite eigne. Ich hätte sie freilich gern mitgemacht."

Dr. Heinicke schüttelte den Kopf. Wie begrifflich häufig manche Menschen sind. Tausend hätte er kein Wort gesagt. "Sie haben mich missverstanden und ich glaube doch, klar und deutlich zu sprechen. Ich habe Ihnen nur die Strapazen aufgezählt, weil ich das für meine Pflicht halte. Ich will jedoch keine Bewürde über-

Denn ich arrangiere keine Gesellschaftsreise. Ich lade lediglich Teilnehmer, um die Sporen zu verdienen. Ich trage meinen Teil an den Kosten mit jeder andere." "Denn Sie sind sofort wieder. Jetzt war er fast entschlossen mitzukommen. Das war ihm überaus sympathisch. Jeder auf seine Reiten. So war es richtig. Er hatte sich immer darüber geäußert, doch auch noch überdies begehrt werden müßte. Jetzt hatte er nur noch einen Gedanken, daß ihn der Oberlehrer ablehnen könnte.

Ich bin durchaus nicht so klapprig, Herr Doktor, dieser sind es gewohnt. Auch bin ich Mitnehmer. Vom naturwissenschaftlichen Standpunkt aus ist es das beste."

Dr. Heinicke nickte beifällig. Zwar war er selbst einem guten Glücke nicht abhold, aber er würde von früheren Reiten her, daß die Mitnehmer freis am besten durchziehen. "Sol Mitnehmer sind Sie. Dann wird es Ihnen auf Island gefallen. Die ganze Insel ist abtintet. Ja, dann werden Sie es ausbilden. Aber die Frage ist, ob Sie es ausbilden wollen. Die meisten Menschen scheitern nur des Erfolgs wegen, und die isländische Reide wird Ihnen am Ende, wenn Sie nicht erstklassigen Diners serviert bekommen. Man muß reisen, um Neues zu sehen, seiner Augen, nicht seines Wagens wegen. Natürlich werden Sie auf Island nicht hungern. Aber die Reite ist beschwerlich und beschwerlich ist nur aus Fischen."

"Ich habe Fische stets mit besonderer Vorliebe gegessen", besetzte sich der Apotheker zu versichern. Er hatte das Gefühl, hier ein Examen abgeben zu müssen und dankte vor dem Gedanken, durchfallen zu können. "Fische werden Sie genug bekommen, die schönsten Lachs und Forellen. Dafür garantiere ich Ihnen. Und Sie schon viel gereist?" "Denn Sie sollten befehlen."

Wenn wir von Australien und Amerika abgehen

mollen, fenne ich gewissermaßen unieren Planeten. Ich habe einen Urlaub zu Hause, auf dem ich alle meine Reiten eingetragen habe. Vielleicht befragen Sie mich einmal. Ich möchte Ihnen gern meine Erlebnis erzählen."

Dr. Heinicke schaute überrecht auf. Für einen Weltreisenden hätte er den Welt nicht gehalten. Er war ihm zu unbedarft, leicht vorzukommen. Auch ein Reiter kann sich einmal irren. "Sol Das ist etwas anderes. Das ändert natürlich alles. Dann sind Sie ja selbst ein routinierter Reiter und ich brauche Ihnen nichts zu erzählen. Der Reiter, er sollte an einem Seitenloch seines Schreibtisches einen mit Befragungsartikeln besetzten Quadratbogen. Hier habe ich alles notiert, was für Sie hinsichtlich unserer Reite zu wissen notwendig ist. Die Reiten betragen pro Teilnehmer ca. tausend Mark. Dieser Betrag ist mit der Beginn der Reite zu übergeben. Von ihm befreite ich die gemeintamen Reiten. Und die Reiterreise ist hier aufgeschrieben. Nehmen Sie den Betrag mit und legen Sie ihn zu Hause durch. In acht Tagen lassen Sie mir dann bestimmten Befehl zukommen."

Ich kann schon jetzt gehen, daß ich bestimmt mitkomme, ganz bestimmt."

Der Oberlehrer nickte ab. "Sie sollten es sich reiflich überlegen und erst dann Ihre Entschlüsse treffen. Man soll es niemals anders halten. Also in acht Tagen, wenn ich bitten darf."

Er hatte sich erhoben. Der Apotheker fand langsam auf; er wäre gern noch ein wenig geblieben und hätte von seinem Glücke erzählt. Wenn der Oberlehrer ihn doch besuchen würde! Aber er wagte nicht, seine Einladung zu wiederholen. Die Fahrt von Bankon, einem der nördlichsten Sparten Berlins, bis nach Island dauert ist eine lange Fahrt, zumal auf der Strassenbahn. Dietrich Overweg hatte Zeit genug, seinen Gedanken nachzugehen und mit sich zu Rate zu gehen. Unabweislich hatte der Reiter reist; die Islandfahrt würde hohe Anforderungen an ihn stellen. Mit Stunden im

Sattel, kühle Betten, einflurige Post! Ihm wurde unbeschreiblich zu Mut. Nicht wegen des Erfolgs. Das hätte ihm der Reiter nicht er zu jagen brauchen. Er würde auch, daß eine Studienreise seine Reiterkunst sein muß. Doch weniger Sorge machte er sich um die Reiten. Der dreißig Jahre lang in einem Apothekenberuf geführten Reiter, ist nicht verurteilt. Wohl waren die Reiten, in denen er ebenfalls seine mühen Glücke ausgekostet hatte, gänzlich gut gemeint. Doch auch das beste Reite wird zu einer Reite, wenn über ihm eine Glücke hängt, die in jeder Minute anhängen kann und durch ihren Wert den Reiternden wieder an die Arbeit treibt.

Rein, auch das Bett schreie ihn nicht. Wenn wir würden die anderen Strapazen werden? Mit Stunden im Sattel, bergauf, bergab? Und was würde geschehen, wenn die anderen Teilnehmer gute Reiter wären?" (Fortsetzung folgt.)

Heitere Momentaufnahmen.



Dame (die mit ihrem Göttingen zu Besuch ist). Am besten ist es, man tut, als ob man ihn gar nicht bemerkt."

Advertisement for Louis Biehle, 65 years old, in pain, with Marie Biehle (widow) and Marie Biehle (daughter). Address: Bismarckstraße 22, Juli, 14 Uhr.

Advertisement for Franz Loesch, 73 years old, in pain, with Emmy Loesch (widow) and Joachim Loesch (son). Address: Halle (Saale), jetzt Keplerstr. 18.

Advertisement for Ida Dürsterrick, 45 years old, in pain, with Max Dürsterrick (son). Address: Halle, den 31. Juli 1933.

Advertisement for Zeitsungsanzeige (Time Advertisements), the most successful advertising medium.

Advertisement for Paul Goldner, 73 years old, in pain, with Rucksäcke, Wanderartikel, Brotbeutel, Koppel, Tomister, Gamaschen. Address: Halle-S., Leipzigerstraße 73.

Advertisement for 8 Tage Bad Suderode (Harz) from July 29 to August 5, 1933. Price for 8 days: 40.80 RM. Includes food, accommodation, and transport.

Advertisement for Manisturso alt, wienausieht, a hair treatment product.

Advertisement for Nichts ist einfacher - als bei jeder Gelegenheit eine HN-Kleinanzeige aufzugeben. Es ist dies die billigste und erfolgreichste, aber auch die schnellste Vermittlerin.

Advertisement for J. Rautenberg, Total-Ausverkauf of Oberhemden, Kravatten, Handschuhe, and other men's clothing.

Advertisement for Detektiv Mey's Spionkragen, a spy collar for detecting hidden cameras.

Advertisement for Schmerzfrei Citrovaniol, a pain relief medicine.

Advertisement for H. Schnee Nachf., a clothing store.

Advertisement for Kunst-Speise-Fett, a special food product.

Advertisement for A. Knäusel, a food store selling various products like Hintersaft, Orangeade, etc.

Large advertisement for KARSTADT-Lebensmittel (Karstadt Foodstuffs) featuring a list of products like Kolonial-Waren, Würste, Käse, Fische, and Fruchtsäfte.

Kirchliche Nachrichten

Der den 6. Sonntag nach Trinitatis, den 22. Juli 1933
Kirchliche Nachrichten
Die Stifte in der Diözese...

Die 114 Gemeinden der Diözese...
Kirchliche Nachrichten
Die Stifte in der Diözese...

Graphologischer Briefkasten

Zur Schriftlehre durch den Graphologen...
Graphologischer Briefkasten
Die Schriftlehre durch den Graphologen...

Die 1000 Gebete

Die 1000 Gebete...
Die 1000 Gebete
Die 1000 Gebete...

Walhalla-Theater
Variaté-Revue und Circus
Das Auto in der Todtschleife

Rundfunk-Programm
des Leipziger Senders
Sonntag, 22. Juli

Achtung! Morgen
HN-Ferienfahrt nach
Berchtesgaden

H. Prophete
Die Dame fährt Rad, und nicht ohne Grund...

Ab morgen nochmals
Groß
Der weltberühmte Musik-Clown

Deutsches Land (Rundfunkveranstalter)
Sonntag, 22. Juli

Am Sonntag
im Auto nach
Sellin auf Rügen

Rabeninsel
Kurzha's Waldwirtschaft
Morgen Sonntag, den 22. Juli, Konzert

Sommernachtsball
unter Mitwirkung prominenter Künstler...

Verloren Gefunden
Craquel, zum Hochzeits...

Heiraten
Schulz, geb. Frau...

Leuna-Trockeneis
das sauberste Kältemittel...

Weinberg-Terrasen
Sonntag, den 22. Juli, 4 Uhr

Verloren Gefunden
Craquel, zum Hochzeits...

Geschäfts-Drucksachen
In geschmackvoller Ausführung...

Faltbare Artikel für
Zeldübung und Wandern

Wochenend-Nachmittags-Ausflug
auf die Rudelsburg, Saaleck und nach Bad Kösen

ISOL & FILLGRABE
Salami ungar. Art, Schinken, Limburger...

Leonhardi & Schlesinger
Inhaber Curt Leonhard
Halle a. S., Amendorf, Leuna